



GESCHÄFTSBERICHT 2023

**FÜR DIE BERUFLICHE
VORSORGE.**

Jahresbericht 2023

Jahresbericht	4
---------------	---

Jahresrechnung 2023

Bilanz	6
Betriebsrechnung	8
Anhang zur Jahresrechnung	11

Kontrollberichte

Der Revisionsstelle	37
Des PK-Experten	40

Stabilität in der Veränderung

Signifikante Ereignisse im Jahr 2023 stellen die Stiftung vor neue Herausforderungen. Trotz eines turbulenten Anlageumfelds und unvorhergesehener geopolitischer Entwicklungen erzielte die Stiftung ein gutes Anlageergebnis. Die neue Immobilienstrategie wurde erfolgreich umgesetzt. Die Risikodeckung wurde neu ausgerichtet. Personelle Veränderungen gewährleisteten die Fortführung des strategischen und operativen Prozesses.

Rückblick auf die Finanzmärkte

Die Aktienmärkte begannen das Jahr mit starken Gewinnen, trotz anfänglicher Probleme bei US-Regionalbanken und der Crédit Suisse im März. Besonders Technologieaktien trugen zu einem positiven ersten Halbjahr bei. Doch bald liessen die Gewinne nach, getrieben von Sorgen um Inflation und eine mögliche Rezession, sowie wachsenden politischen Spannungen im Nahen Osten. Gegen Ende des Jahres kehrte jedoch ein gewisser Optimismus zurück, getragen von der Hoffnung auf ein Ende der Zinserhöhungen durch die Notenbanken. Insgesamt war 2023 ein zufriedenstellendes Jahr für Aktien, auch wenn es kein Glanzjahr war.

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) erhöhte ihren Leitzins bis Mitte des Jahres um 0,75% auf 1,75% und hielt dann inne, da sich die Inflationsraten stabilisierten und sich eine Wirtschaftsabschwächung abzeichnete. Die Kapitalmarktzinsen in der Schweiz blieben weitgehend stabil, fielen jedoch gegen Ende des Jahres, was zu einer ungewöhnlich stark inversen Zinskurve führte.

Der Schweizer Franken zeigte das ganze Jahr über Stärke, besonders im letzten Quartal, als die Erwartungen an Zinssenkungen durch die US-Notenbank (Fed) und die Europäische Zentralbank (EZB) stiegen. Die SNB verkaufte zudem Teile ihrer Devisenreserven gegen Franken.

Die Preise für Erdöl, Erdgas und Strom waren volatil, lagen aber insgesamt deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Versuche der Opec-Länder und Russlands, den Ölpreis durch Förderkürzungen zu erhöhen, blieben kurzfristig, da die USA ihre Ölproduktion steigerten.

Gold profitierte von politischer Unsicherheit im Nahen Osten und fallenden Zinsen in den USA, wobei der Goldpreis zwischenzeitlich ein historisches Hoch erreichte.

Trotz dieser widrigen Umstände zeigte der Finanzmarkt Resilienz. Die Stiftung nutzte ihre diversifizierte Anlagestrategie, um die Schwankungen auszugleichen und das Jahr mit einer soliden Performance abzuschließen. Der Benchmark wurde übertroffen. Die Anpassungsfähigkeit der Stiftung und die aktive Portfolioverwaltung trugen dazu bei, die Auswirkungen der Marktturbulenzen zu mildern und die langfristigen Ziele der Kapitalerhaltung und -mehrung zu verfolgen.

Finanzielle Situation und Immobilienstrategie

Die finanzielle Situation der Stiftung verbesserte sich im Laufe des Jahres stetig. Die durchdachte Anlagepolitik und die strukturellen Anpassungen im Immobilienportfolio ermöglichten es der Stiftung, ihren Deckungsgrad über 100% zu halten und damit die finanzielle Stabilität und Sicherheit für ihre Mitglieder zu gewährleisten.

Die strategische Entscheidung, den Fokus von direkten zu indirekten Immobilieninvestitionen zu verlagern, erwies sich als vorteilhaft. Im Verlauf der Geschäftsjahres konnten alle grösseren, direkt gehaltenen Immobilien an einen Anlagefonds veräussert werden. Dies ermöglichte eine effizientere Kapitalallokation und reduzierte den Verwaltungsaufwand, während gleichzeitig die Renditepotenziale optimiert wurden.



Thomas Marthaler
Präsident



Simone Piali
Geschäftsführer

Personelle Veränderungen

Nach zehnjähriger Amtszeit trat Andreas Gervasoni als Präsident und Mitglied des Stiftungsrates zurück. Als neuer Vorsitzender wurde Thomas Marthaler gewählt.

Auf Ebene der Geschäftsleitung wurde Felix Bruseghini zum neuen stellvertretenden Geschäftsführer ernannt. Er folgt auf den in Pension getretenen Matthias Kirchebner.

Diese internen Nachfolgeregelungen gewährleisten Kontinuität bei den bereits eingeleiteten Transformationsprozessen im strategischen und digitalen Bereich.

Die Stiftung bedankt sich bei Andreas Gervasoni und Matthias Kirchebner für ihre Verdienste und ausserordentlichen Leistungen, welche sie jahrelang für die Stiftung erbracht haben.

Risikodeckung und Vorsorgereglement

Die Stiftung hat ihre Risikodeckungsstrategie überarbeitet und wird ab 2024 die Risikoleistungen autonom erbringen. Die hohen Leistungsfälle werden durch eine Versicherung abgedeckt. Diese Änderung gewährleistet eine effizientere Steuerung und eigenständige Finanzierung der Leistungsfälle.

Zudem wurden Anpassungen im Vorsorgereglement vorgenommen, um dieses an die neuesten regulatorischen Anforderungen und die AHV-Reform anzupassen.

Ausblick auf 2024

Mit einem soliden Fundament und einer klaren Vision für die Zukunft blickt die Stiftung positiv in das Jahr 2024. Die Stiftung plant, ihre Anlagestrategie weiter zu verfeinern, um auf die dynamischen Marktbedingungen zu reagieren und die Interessen ihrer Destinatäre bestmöglich zu vertreten. Auf der Verwaltungsebene liegt der Fokus auf der weiteren Digitalisierung der Dienstleistungen, um den versicherten Personen und den angeschlossenen Kundinnen und Kunden einen stetig verbesserten und effizienteren Service zu bieten.

Durch die fortlaufende Anpassung an die sich wandelnden Umstände und die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Destinatäre ist die Stiftung bestens positioniert, um ihre Rolle als vertrauenswürdige Partnerin im Bereich der beruflichen Vorsorge weiter auszubauen.

Bilanz

Aktiven	Anhang Ziffer	31.12.2023		31.12.2022	
		CHF	Anteil in %	CHF	Anteil in %
Vermögensanlagen	6.3	1'498'395'766	100.0	1'366'026'091	100.0
Flüssige Mittel		85'736'250	5.7	94'530'644	6.9
Forderungen und Darlehen	7.1	2'765'120	0.2	2'362'261	0.2
Anlagen bei Arbeitgebern	7.1	2'175'183	0.1	3'256'469	0.2
Anlagen in Immobilien		164'821'929	11.0	148'893'576	10.9
Obligationen CHF		166'461'572	11.1	131'714'732	9.6
Obligationen FW		121'092'687	8.1	120'524'401	8.8
Aktien CH		565'636'907	37.8	518'303'723	37.9
Aktien Ausland		332'686'381	22.2	287'767'225	21.1
Alternative Anlagen CHF		42'703'015	2.8	43'153'001	3.2
Alternative Anlagen FW		14'204'555	0.9	15'328'153	1.1
Private Equity		6	0.0	6	0.0
Sachanlagen		112'160	0.0	191'900	0.0
Aktive Rechnungsabgrenzung		8'500	0.0	106'664	0.0
Total Aktiven		1'498'404'266	100.0	1'366'132'755	100.0

Passiven	Anhang Ziffer	31.12.2023		31.12.2022	
		CHF	Anteil in %	CHF	Anteil in %
Verbindlichkeiten	7.2	17'235'274	1.2	18'401'448	1.3
Freizügigkeitsleistungen und Renten		15'494'718	1.0	17'433'809	1.3
Andere Verbindlichkeiten		1'740'556	0.1	967'639	0.1
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2	7'499'475	0.5	1'899'846	0.1
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9	15'087'613	1.0	14'806'210	1.1
Arbeitgeber-Beitragsres. ohne Verw.verzicht		15'087'613	1.0	14'806'210	1.1
Nicht-technische Rückstellungen		841'354	0.1	841'626	0.1
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen		1'426'400'191	95.2	1'344'258'351	98.4
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	948'232'771	63.3	897'288'720	65.7
Vorsorgekapital Rentner	5.4	418'429'079	27.9	393'537'000	28.8
Technische Rückstellungen	5.7	52'649'136	3.5	42'006'000	3.1
Kapitalien Vorsorgewerke		7'089'205	0.5	11'426'631	0.8
Wertschwankungsreserve	6.4	31'340'359	2.1	0	0.0
Stiftungskapital, freie Mittel/Unterdeckung		0	0.0	-14'074'726	-1.0
Stand zu Beginn der Periode		-14'074'726	-0.9	0	0.0
Ertrags-(+)/Aufwandüberschuss (-)		14'074'726	0.9	-14'074'726	-1.0
Total Passiven		1'498'404'266	100	1'366'132'755	100.0

Betriebsrechnung

Versicherungsteil	Anhang Ziffer	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		90'165'840	87'659'668
Beiträge Arbeitnehmer		33'638'241	31'107'525
Beiträge Arbeitgeber		39'488'370	36'556'415
Entnahme aus AG-Beitragsreserve für Beitragsfinanzierung	6.9	1'189'972	1'636'735
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2.3	14'019'216	13'567'627
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9	1'339'683	4'252'952
Zuschüsse Sicherheitsfonds		490'358	538'415
Eintrittsleistungen und neue Verträge		89'308'119	107'688'800
Freizügigkeitseinlagen	5.2	85'982'842	99'466'757
Einlagen bei Neuanschluss: Technische Rückstellungen		0	0
Einlagen bei Neuanschluss: Wertschwankungsreserve		0	0
Einlagen bei Neuanschluss: Freie Mittel		1'445'997	6'255'991
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	2.3	1'879'280	1'966'051
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		179'473'958	195'348'468
Reglementarische Leistungen		-52'502'688	-51'582'984
Altersrenten	2.2	-23'293'873	-21'186'285
Hinterlassenenrenten	2.2	-2'693'612	-2'730'227
Invalidenrenten	2.2	-1'927'998	-1'717'122
Übrige reglementarische Leistungen		-1'196'231	-1'260'634
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-22'991'304	-24'253'694
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-399'670	-435'023
Ausserreglementarische Leistungen		0	0

	Anhang Ziffer	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Austrittsleistungen		- 75'407'844	- 72'031'325
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	- 73'478'244	- 68'916'558
Übertragung von zusätzl. Mitteln bei Kollektivaustritt		0	0
Vorbezüge WEF/Scheidung	2.3	- 1'929'599	- 3'114'767
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		- 127'910'532	- 123'614'309
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		- 86'306'694	- 88'307'547
Auflösung/Bildung			
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		- 35'315'369	- 40'891'818
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		- 12'089'202	- 18'098'394
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		- 23'295'190	- 8'503'392
Auflösung/Bildung Kapitalien Vorsorgewerke		2'020'288	- 5'434'253
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	- 15'097'566	- 9'490'004
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		- 2'529'655	- 5'889'686
Ertrag aus Versicherungsleistungen		6'653'926	8'609'343
Versicherungsleistungen		6'653'926	8'609'343
Überschussanteile aus Versicherungen		0	0
Versicherungsaufwand		- 5'868'799	- 5'684'104
Risikoprämien		- 5'063'649	- 4'635'097
Beiträge an Sicherheitsfonds		- 355'150	- 366'844
Sonstiger Aufwand		- 450'000	- 682'163
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		- 33'958'140	- 13'648'149

Vermögensteil	Anhang Ziffer	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		82'308'720	- 198'894'806
Nettoertrag Flüssige Mittel	6.8	4'564'380	-3'143'097
Nettoertrag Forderungen und Darlehen		0	319
Nettoertrag Anlagen in Immobilien	6.8	48'553	3'887'430
Nettoertrag Obligationen CHF	6.8	10'773'987	- 12'549'746
Nettoertrag Obligationen FW	6.8	- 2'792'132	- 14'303'144
Nettoertrag Aktien CH	6.8	47'810'820	- 121'837'528
Nettoertrag Aktien Ausland	6.8	22'947'503	- 41'319'074
Nettoertrag Alternative Anlagen CHF	6.8	2'236'946	- 3'157'302
Nettoertrag Alternative Anlagen FW	6.8	1'228'478	- 1'482'747
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	6.8	- 131'486	- 129'578
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.8	- 131'692	12
Aufwand der Vermögensverwaltung	6.8.4	- 4'246'637	- 4'860'351
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen		0	0
Sonstiger Ertrag		29'587	42'207
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3	25'109	37'967
Übrige Erträge		4'478	4'239
Verwaltungsteil			
Verwaltungsaufwand	7.3	- 2'965'081	- 2'915'185
Allgemeine Verwaltung		- 1'844'640	- 1'910'338
Marketing und Werbung		- 392'057	- 403'093
Makler- und Brokertätigkeit		- 635'037	- 526'769
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		- 70'953	- 48'371
Aufsichtsbehörden		- 22'394	- 26'613
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/ Auflösung Wertschwankungsreserve		45'415'085	- 215'415'933
Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsreserve		- 31'340'359	201'341'207
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		14'074'726	- 14'074'726

Anhang zur Jahresrechnung

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Integral Stiftung für die berufliche Vorsorge wurde am 30. Dezember 1977 gegründet und hat ihren Sitz in Chur. Sie hat die Rechtsform einer Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 ff. OR und Art. 48 ff. BVG.

Die Stiftung bezweckt, die Arbeitnehmer von Institutionen oder Unternehmen sowie selbstständig erwerbende Personen, mit denen die Stiftung einen schriftlichen Anschlussvertrag abgeschlossen hat, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität zu schützen.

Zur Erreichung ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung betreibt die obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge gemäss den gesetzlichen Vorgaben (BVG).

Sie ist im Register für die berufliche Vorsorge der Ostschweizer BVG und Stiftungsaufsicht unter der Ordnungsnummer GR 0045 eingetragen.

Die Stiftung entrichtet dem Sicherheitsfonds die gesetzlichen Beiträge. Der Sicherheitsfonds garantiert den versicherten Personen (Aktive und Rentner) ihre versicherten Leistungen bis zu einer Jahreslohnobergrenze von aktuell CHF 132'300 (Stand ab 01.01.2023), sofern die Stiftung zahlungsunfähig würde.

1.3 Angaben der Urkunde und Reglemente

gültige Version

Stiftungsurkunde vom 30.12.1977	01.07.2015
Vorsorgereglement	01.01.2020
Anlagereglement	01.01.2022
Rückstellungsreglement	01.01.2024
Teilliquidationsreglement	01.01.2014
Organisationsreglement	01.10.2022
Kostenreglement	01.01.2020
WEF-Reglement	01.01.2018

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Organe der Stiftung sind die Delegiertenversammlung (DV), der Stiftungsrat (SR) und die betrieblichen Vorsorgekommissionen (BVK). SR und BVK sind jeweils paritätisch besetzt.

Die DV ist nunmehr ein Wahlorgan. Es setzt sich aus den Vertretern und Vertreterinnen der betrieblichen Vorsorgekommissionen sowie zwei Rentnervertretern zusammen. Sie wählt den SR. Die ursprünglichen Kompetenzen, Wahl der Revisionsstelle, des anerkannten Experten für berufliche Vorsorge, Abnahme von Jahresbericht, Jahresrechnung und Anhang, Entscheidung über versicherungstechnische Risiken der Stiftung und Beschluss von Änderungen der Stiftungsurkunde, werden gemäss Art. 51a BVG (Strukturreform) jetzt durch den Stiftungsrat wahrgenommen. Der SR ist das oberste Organ der Stiftung. Ihm obliegt die Gesamtverantwortung für die Belange der Stiftung. Er erlässt alle notwendigen Reglemente und vertritt die Stiftung nach aussen. Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsführung sind kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt.

Die BVK ist für den Vollzug auf Ebene der Vorsorgewerke zuständig. Ihre Hauptaufgaben sind der Erlass der Vorsorgepläne, Teilnahme an der Delegiertenversammlung und Verteilung der freien Mittel auf Vorsorgewerkebene.

Mitglieder des Stiftungsrates sind (Amtsperiode 2022–2024):

Beeli Rolf

Betriebsökonom HWV (AGV¹)

Gervasoni Andreas

Präsident bis Austritt 30.9.23, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling (AGV)

Mantik Michael

Fachmann für medizinische Radiologie (ANV²)

Marthaler Thomas

Präsident ab 17.11.2023
Dipl. Treuhandexperte (AGV)

Parpan Voneschen Leonarda

HR-Fachfrau (ANV)

Rütsche Alois

Dipl. Ing. FH
(Vertreter der Leistungsempfänger)

Schöttli Stefan

Vizepräsident
(Präsident a.i. 1.10.23–16.11.23)
Verkaufsleiter (ANV)

Vertreter der Geschäftsstelle im Stiftungsrat sind:

Piali Simone, Dr. iur.

Geschäftsführer der Stiftung

Bruseghini Felix

Ab 01.07.2023 Stellvertretender Geschäftsführer
Fachmann für Personalvorsorge mit eidg. FA

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Chur.

PK-Experte

Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG, Basel.
Ausführender Experte:
Herr Benjamin Buser

Aufsichtsbehörde

Ostschweizer BVG und
Stiftungsaufsicht, St. Gallen.

Geschäftsstelle

Comercialstrasse 34,
Postfach 286, 7007 Chur
Tel. 081 650 08 80
info@integral.swiss
integral.swiss

¹ Arbeitgebervertreter

² Arbeitnehmervertreter

1.6 Angeschlossene Betriebe

Der Anschluss eines Betriebes an die Stiftung erfolgt durch Anschlussvertrag. Dieser erfolgt in der Regel erstmals für eine Dauer von 3 Jahren. Danach verlängert er sich jeweils automatisch für ein Jahr. Die ordentliche Kündigungsfrist beträgt 6 Monate.

	2023	2022
Anzahl Betriebe per 1.1.	557	497
Neuanschlüsse	44	91
Kündigungen	-3	-4
Anschlüsse ohne Versicherte	-22	-27
Anzahl Betriebe per 31.12.	576	557
Entwicklung im Berichtsjahr	3.4 %	12.1 %

2. Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	31.12.2023	31.12.2022
Bestand Ende Vorjahr	6'854	6'452
Zugänge	1'716	1'791
Abgänge	-1'436	-1'389
Total	7'134	6'854
Entwicklung im Berichtsjahr	4.1 %	6.2 %

2.2 Rentner

	31.12.2023		31.12.2022	
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF
Altersrenten	974	23'175'952	894	21'081'799
Pensionierten-Kinderrenten	13	117'921	10	104'486
Partnerrenten	162	2'611'167	157	2'636'742
Scheidungsrenten	1	11'352	1	11'352
Waisenrenten	18	71'093	20	82'133
Invalidenrenten	115	1'927'998	112	1'717'122
AHV-Überbrückungsrenten	1	33'674	2	55'320
Total	1'284	27'949'157	1'196	25'688'954

2.3 Weitere statistische Angaben

	31.12.2023		31.12.2022	
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF
Bezüge Wohneigentumsförderung	15	999'000	27	1'707'513
Übertragung Scheidung	14	930'599	8	385'317
Einzahlung Wohneigentumsförderung	12	394'097	16	1'035'785
Rückzahlung Scheidung	22	486'793	21	544'949
Erhaltene Freizügigkeitsleistung aus Scheidung	14	998'390	8	385'317
Einkäufe	404	14'019'216	352	12'734'484

3. Art und Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Pläne sind pro Vorsorgewerk festgelegt. Es handelt sich um BVG-Minimalpläne, umhüllende Lösungen und Kaderpläne. Die Altersrente wird in Prozenten des Altersguthabens mit einem Umwandlungssatz von 6.0% (Alter 65) berechnet. Das ordentliche Rücktrittsalter liegt für Frauen bei 64 Jahren und für Männer bei 65 Jahren. Ein vorzeitiger Altersrücktritt bei reduziertem Umwandlungssatz ist ab Alter 58 möglich. Die Kürzung der Altersrente bei vorzeitiger Pensionierung kann ausgekauft werden. Die aufgeschobene Pensionierung ist bis Alter 70 möglich (Umwandlungssatz Alter 70; 7.0%). Die Risikoleistungen sind je nach Vorsorgeplan entweder in Prozenten des projizierten Altersguthabens oder in Prozenten des versicherten Lohnes definiert. Der versicherte Lohn wird je nach Vorsorgeplan mit oder ohne Koordinationsabzug berechnet. Der versicherbare Lohn beträgt minimal CHF 3'675, maximal CHF 882'000 (Stand 01.01.2024).

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Sparbeiträge sind in den Vorsorgeplänen definiert. Die Risikobeiträge werden pro Vorsorgeplan nach Massgabe der versicherten Leistungen, Zusammensetzung des Bestandes und der Branchenzugehörigkeit des angeschlossenen Betriebes festgelegt.

Die Aufteilung der Beiträge zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber wird innerhalb des Vorsorgewerkes geregelt. Der Anteil der Arbeitgeber darf 50% nicht unterschreiten.

3.3 Leistungsbeschlüsse

Für das Berichtsjahr wurden folgende Leistungsbeschlüsse gefällt:

- Verzinsung Altersguthaben: 1.75%.
- Freiwillige Zusatzrente: Keine Zusatzrente.
- Keine Rentenanpassungen.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des OR und des BVG (BVV 2). Die Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang. Sie vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Erstellung der Jahresrechnung gelten nachfolgende Bewertungsgrundsätze:

Währungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne/-verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Flüssige Mittel

Nominalwert.

Forderungen

Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Wertschriften

Die Wertschriften (Obligationen, Aktien, Anlagefonds, Anlagestiftungen und ähnliche Wertschriften) werden zu Kurswerten am Bilanzstichtag bewertet. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam als Nettoergebnis aus Vermögensanlagen verbucht.

Liegenschaften und Grundstücke

Die Liegenschaften und Grundstücke sind nach der Verkehrswertmethode bilanziert.

Verbindlichkeiten

Nominalwert.

Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen

Gemäss letztem Kenntnisstand der Geschäftsführung sowie aktuellen Beschlüssen des SR.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen ermittelt.

Zielwert der Wertschwankungsreserve

Nach der Praktikermethode.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine.

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Stiftung ist eine teilautonome Vorsorgeeinrichtung. Die Risiken Tod und Invalidität sind vollständig bei der PKRück Lebensversicherungsgesellschaft für die betriebliche Vorsorge AG, Vaduz, bis 31.12.2023 versichert. Das Risiko Alter beziehungsweise das Langleberisiko trägt die Stiftung selbst.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

	2023 CHF	2022 CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	897'288'720	847'129'232
Sparbeiträge AN	28'845'047	26'486'882
Sparbeiträge AG	33'861'577	31'106'225
Weitere Beiträge und Einlagen	17'103'295	12'808'930
Freizügigkeitseinlagen	85'982'842	99'466'757
Einzahlungen Scheidung	1'485'183	930'266
Rückzahlungen WEF	394'097	1'035'785
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-73'478'244	-68'928'069
Auszahlung Scheidung	-930'599	-1'395'743
Vorbezüge WEF	-999'000	-1'707'513
Auflösung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität	-56'417'712	-59'134'036
Verzinsung des Sparguthabens	15'097'566	9'490'004
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	948'232'771	897'288'720
Veränderung im Berichtsjahr ohne Verzinsung	4.0%	4.8%

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	435'593'777	413'283'236
BVG-Mindestzins	1.0%	1.0%

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2023 CHF	2022 CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	393'537'000	359'320'793
Altersguthaben aus Pensionierungsfällen	32'858'010	35'976'672
Schadenreserven von Vorversicherern	6'167'370	8'436'791
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	- 14'133'301	- 10'197'256
Total Vorsorgekapital Rentner 31.12.	418'429'079	393'537'000
Anzahl Rentner (Details siehe 2.2)	1'284	1'196

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die Stiftung wird von der Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG, Basel, periodisch versicherungstechnisch geprüft. Die letzte Überprüfung wurde per Stichtag 31.12.2023/01.01.2024 erstellt.

In der Hauptsache gelangt das Gutachten zu folgenden Prüfungsergebnissen:

- Aufgrund der Beurteilung der finanziellen Lage der Stiftung per 31.12.2023 wird bestätigt, dass die Stiftung gemäss Artikel 52e Abs. 1 lit. a BVG per 31.12.2023 in der Lage ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen.

- Die Grundsätze der beruflichen Vorsorge gemäss Kapitel 1 der BWV2 sind eingehalten.
- Die Umwandlungssatzsenkung auf 6.0% bringt den Umwandlungssatz in die Nähe des technisch korrekten Umwandlungssatzes. Nach wie vor entstehen jedoch Umwandlungsverluste.
- Die Sollrendite liegt unter der erwarteten Rendite.

Die Stiftung unterliegt einer jährlichen versicherungstechnischen Überprüfung.

5.6 Technische Grundlagen

Versicherungstechnische Grundlagen bilden die BVG 2020 (Vorjahr BVG 2020), Generationentafeln. Die Berechnung erfolgt zum Zinssatz von 2.5% (Vorjahr 2.5%). Der Zinssatz ist auf die langfristige und nachhaltige zu sichernde Verzinsung der Vorsorgekapitalien sowie den Renditeergebnissen der Vergangenheit und den künftigen Renditeerwartungen ausgerichtet.

5.7 Technische Rückstellungen

Das seit dem 1.1.2024 in Kraft getretene Rückstellungsreglement ist bereits für die Jahresrechnung 2023 massgebend.

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive ¹	39'804'236	36'642'000
Rückstellung Todesfallkapital Pensionierte ²	1'144'900	1'163'000
Autonome Risikodeckung ³	6'000'000	0
Kompensation UWS-Senkung ⁴	5'700'000	4'201'000
Total Rückstellungen	52'649'136	42'006'000

¹ Um einen Verlust bei Pensionierung einer aktiv versicherten Person zu vermeiden, wird für jeden Versicherten ab Alter 58 eine Rückstellung gebildet. Der Pensionierungsverlust entsteht, weil der reglementarische Umwandlungssatz über dem technischen Umwandlungssatz liegt.

² Durch die Gewährung eines Todesfallkapitals für Pensionierte kann die Stiftung die statistisch erwarteten und notwendigen Mutationsgewinne nicht erzielen. Zum Ausgleich muss darum eine Rückstellung gebildet werden.

³ Um die Risiken Tod und Invalidität selbst tragen zu können, muss eine Rückstellung gebildet werden.

⁴ Der Umwandlungssatz wird von 2022 bis 2024 um 0.2% pro Jahr gesenkt. Sofern diese Rentenkürzungen nicht durch Mehrverzinsungen auf den Altersguthaben aufgefangen werden können, sind sogenannte Abfederungsmassnahmen vorgesehen. Damit können allfällige Leistungskürzungen ab den Jahrgängen 1963 und älter ganz oder teilweise kompensiert werden. Für diese Abfederungsmassnahmen wurde eine Rückstellung gebildet.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Total Aktiven	1'498'404'266	1'366'132'755
Verbindlichkeiten	- 18'076'627	- 18'401'447
Passive Rechnungsabgrenzung	- 7'499'475	- 1'899'846
Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	- 15'087'613	- 14'806'210
Total Vorsorgevermögen (Vv)	1'457'740'551	1'331'025'252
Vorsorgeverpflichtungen	1'373'751'055	1'302'252'351
Technische Rückstellungen	52'649'136	42'006'000
Total Vorsorgekapital (Vk)	1'426'400'191	1'344'258'351
Deckungsgrad (Vv/Vk)	102.20 %	99.02 %

6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Massgebend ist das Anlagereglement der Stiftung. Der Stiftungsrat überwacht die Anlagetätigkeit. Die Geschäftsführung führt eine von der Vermögensverwaltung losgelöste, unabhängige Wertschriftenbuchhaltung, Performance- und Benchmarkmessung. Die Stiftung ist somit in der Lage, sämtliche Buchungen und Berechnungen der Vermögensverwalter zu kontrollieren.

Mit der Vermögensverwaltung sind die Albin Kistler AG, die St. Galler Kantonalbank AG sowie die Vontobel Asset Management AG beauftragt. Die St. Galler Kantonalbank AG ist auch die Depotstelle und Global Custodian der Stiftung. Die drei Vermögensverwalter sind von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA reguliert und registriert.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagebegrenzungen (Art. 50 BVV2)

Von den gesetzlichen Begrenzungen wird in zwei Fällen abgewichen, so dass die Erweiterung der Anlagebegrenzungen gemäss Art. 50 BVV2 und gestützt auf das Anlagereglement beansprucht wird.

Die erste Ausnahme bilden die Aktien mit einem Bilanzanteil von 60%, für welche eine gesetzliche Richtlimite von 50% (reglementarische Limite 70%) vorgesehen ist.

Die Abweichung wird schlüssig wie folgt begründet:

- Die reglementarische Bandbreite für Aktien beträgt 40–70%.
- Die Erfüllung der Vorsorgezwecke war aufgrund des günstigen Verhältnisses zwischen Aktiven und Rentnern und des positiven Cashflows zu keinem Zeitpunkt gefährdet.
- Die vorliegenden Erweiterungen der Anlagebegrenzungen bei den Aktien bestehen seit Jahren. Sie waren nie nachteilig, sondern haben vielmehr zu den ausserordentlich hohen Erträgen und Leistungen der Stiftung beigetragen. Kursschwankungen gehören dazu.
- Veräusserungen hätten der langfristigen Optik der beruflichen Vorsorge widersprochen und zu Ertragsausfällen geführt.

– Die Sachwertschriften sind breit diversifiziert und berücksichtigen verschiedene Regionen und Branchen. Gegen einen umfassenden Marktkollaps kann auch die beste und breiteste Diversifikation nichts ausrichten.

– Zahlreiche Sachwertschriften verfügen über stabile Erträge mit Renditen.

Die zweite Ausnahme betrifft die alternativen Anlagen. Diese sind nicht kollektiv, sondern in Einzeltiteln angelegt.

Die Abweichung wird schlüssig wie folgt begründet:

- Die Anlage in Einzeltiteln entspricht der langjährigen, erfolgreichen Anlagephilosophie der Stiftung.
- Einzelanlagen sind im Gegensatz zu Kollektivanlagen transparent und kostengünstig.
- Die Einzelanlagen betreffen ausschliesslich Obligationentitel, welche im Gefolge der revidierten Anlagevorschriften von BVV2 im Jahr 2015 zu den alternativen Anlagen umgebucht werden mussten.
- Die Einzelanlagen haben bisher einen überdurchschnittlichen Performancebeitrag abgeworfen.

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

6.3.1 gemäss Anlagereglement

Anlagereglement	31.12.2023		Strategie	Bandbreiten	
	CHF	in %		in %	in %
Liquidität und Forderungen	90'676'553	6.0	5	0	40
Nominalwertanlagen	287'554'259	19.2	20	5	40
Obligationen CHF	166'461'572	11.1	10	5	40
Obligationen FW	121'092'687	8.1	10	0	20
Darlehen und Hypotheken	0	0.0	0	0	2
Sachwertanlagen	898'323'288	60.0	60	40	70
Aktien CH	565'636'907	37.7	40	10	60
Aktien Ausland	332'686'381	22.2	20	0	30
Immobilien & Sachanlagen	164'934'089	11.0	10	0	25
Immobilien	164'821'929	10.9			
Sachanlagen	112'160	0.1			
Alternative Anlagen	56'907'576	3.8	5	0	30
Alternative Anlagen CHF	42'703'021	2.8	4	0	20
Alternative Anlagen FW	14'204'555	0.9	1	0	10
Total Vermögensanlagen	1'498'395'766	100	100		

Anlagereglement	31.12.2022		Strategie	Bandbreiten	
	CHF	in %		in %	in %
Liquidität und Forderungen	100'149'374	7.3	5	0	40
Nominalwertanlagen	252'239'133	18.5	20	5	40
Obligationen CHF	131'714'732	9.6	10	5	40
Obligationen FW	120'524'401	8.8	10	0	20
Darlehen und Hypotheken	0	0.0	0	0	2
Sachwertanlagen	806'070'948	59.0	60	40	70
Aktien CH	518'303'723	37.9	40	10	60
Aktien Ausland	287'767'225	21.1	20	0	30
Immobilien & Sachanlagen	149'085'476	10.9	10	0	25
Immobilien	148'893'576	10.9			
Sachanlagen	191'900	0.0			
Alternative Anlagen	58'481'160	4.3	5	0	30
Alternative Anlagen CHF	43'153'007	3.2	4	0	20
Alternative Anlagen FW	15'328'153	1.1	1	0	10
Total Vermögensanlagen	1'366'026'091	100	100		

6.3.2 gemäss BVV2

Anlagekategorie	31.12.2023		BVV2
	CHF	in %	in %
Forderungen	376'055'630	25.1	100
Immobilien	164'821'929	11.0	30
Aktien	898'323'288	60.0	50
Alternative Anlagen	56'907'576	3.8	15
Ungesicherte Anlagen beim AG	2'175'183	0.1	5
Total Gesamtvermögen	1'498'283'606	100.0	
Fremdwährung ohne Absicherung	330'532'189	22.1	30

Anlagekategorie	31.12.2022		BVV2
	CHF	in %	in %
Forderungen	349'132'038	25.6	100
Immobilien	148'893'576	10.9	30
Aktien	806'070'948	59.0	50
Alternative Anlagen	58'481'160	4.3	15
Ungesicherte Anlagen beim AG	3'256'469	0.2	5
Total Gesamtvermögen	1'365'834'191	100.0	
Fremdwährung ohne Absicherung	297'004'728	21.8	30

6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Sollgrösse der Wertschwankungsreserven (WSR) wird nach der sog. Praktikermethode bestimmt. Der Reservebedarf pro Anlagekategorie ist wie folgt festgelegt:

	31.12.2023	
	Zielwert	CHF
Liquidität FW	10%	635'500
Forderungen und Obligationen CHF	5%	8'322'599
Obligationen FW	15%	18'164'342
Aktien CH	15%	84'845'536
Aktien Ausland	25%	83'171'595
Immobilien Inland	10%	16'234'779
Immobilien Ausland	15%	371'121
Private Equity	15%	0
Alternative Anlagen – Obligationen CHF	10%	4'270'302
Alternative Anlagen – Obligationen FW	20%	2'840'911
Total Zielreserve		218'856'684
Zielreserve max. (17% vom Vorsorgekapital)		232'332'515
WSR gemäss Bilanz 31.12.2023		31'340'359
Reservedifferenz WSR		187'516'325
Anteil WSR von Zielreserve in %		14

	31.12.2022	
	Zielwert	CHF
Liquidität FW	10%	1'589'580
Forderungen und Obligationen CHF	5%	6'585'737
Obligationen FW	15%	18'078'660
Aktien CH	15%	14'589'262
Aktien Ausland	25%	450'143
Immobilien Inland	10%	77'745'558
Immobilien Ausland	15%	71'941'806
Private Equity	15%	0
Alternative Anlagen - Obligationen CHF	10%	4'315'300
Alternative Anlagen - Obligationen FW	20%	3'065'631
Total Zielreserve		198'361'678
Zielreserve max. (17% vom Vorsorgekapital)		219'440'372
WSR gemäss Bilanz 31.12.2022		–
Reservedifferenz WSR		198'361'678
Anteil WSR von Zielreserve in %		–

6.5 Umverteilung der gemischten Anlagen

Per Bilanzstichtag lagen keine gemischten Anlagen vor.

6.6 Laufende derivative Finanzinstrumente

Die Derivate waren durch Liquidität und Wertschriften FW genügend abgesichert.

	31.12.2023		31.12.2022	
	CHF Exposure	CHF Marktwert	CHF Exposure	CHF Marktwert
Devisentermingeschäfte	120'179'149	3'951'374	110'811'545	3'833'246
davon EUR	40'094'300	709'049	33'988'988	-175'636
davon GBP	5'168'160	39'152	4'787'979	101'263
davon USD	74'916'689	3'203'173	72'034'578	3'907'618
Short Puts Aktien	0	0	0	0
Short Calls	0	0	0	0
Total Derivate	120'179'149	3'951'374	110'811'545	3'833'246

6.7 Ausübung der Aktionärsrechte

Das Stimmrecht wird gemäss den gesetzlichen Vorgaben durch die Geschäftsführung auf Empfehlung der Vermögensverwaltung wahrgenommen. Das Stimmverhalten der Stiftung wird in zusammenfassender Weise im Anhang des Geschäftsberichtes offengelegt. Stimmabgaben gegen die Anträge des Verwaltungsrates sind im Anhang detailliert aufzulisten.

Das Stimmrecht wurde für alle gehaltenen Aktien von schweizerischen börsenkotierten Gesellschaften vorgenommen. Die Stimmabgabe erfolgte insgesamt bei 78 Versammlungen.

Bei folgenden Versammlungen wurde gegen die Anträge des Verwaltungsrates gestimmt:

Alcon AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrates 2023 + 2024
- Maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das nächste Geschäftsjahr 2024

Allreal Holding AG

- Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für die Periode bis zur ordentlichen Generalversammlung 2024
- Genehmigung Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023
- Genehmigung variable Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023
- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022

BACHEM HOLDING AG

- Vergütungen an den Verwaltungsrat
- Vergütungen an die Konzernleitung

BARRY CALLEBAUT

- Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates für die kommende Amtsdauer
- Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr
- Genehmigung des Gesamtbetrages der variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr

BELIMO Holding AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Vergütung des Verwaltungsrates 2023
- Vergütung der Geschäftsleitung 2023

Clariant AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Gesamtvergütung des Verwaltungsrates
- Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung

Comet Holding AG

- Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats
- Genehmigung der fixen Vergütung der Geschäftsleitung
- Genehmigung der variablen Vergütung der Geschäftsleitung
- Konsultative Abstimmung über den Vergütungsbericht 2022

Credit Suisse Group AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
- Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats
- Fixe Vergütung der Geschäftsleitung
- Transformation Award

Emmi AG

- Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2023
- Genehmigung der Vergütung des Agrarbeirats für das Geschäftsjahr 2023
- Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024
- Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2022

Forbo Holding AG

- Konsultativabstimmung zum Vergütungsbericht 2023
- Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für 2024
- Vergütung der Konzernleitung für 2024
- Variable Vergütung der Konzernleitung für 2022
- Langfristige Beteiligung der Konzernleitung für 2023

Georg Fischer AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Vergütung des Verwaltungsrates
- Vergütung der Konzernleitung

Givaudan AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Änderungen der Bestimmungen über den Verwaltungsrat und über Entschädigungen
- Vergütung des Verwaltungsrates
- Kurzfristige variable Vergütungselemente (Jahresbonusplan 2022)
- Fixgehalt und langfristige variable Vergütungselemente (Performance-Share-Plan 2023)

Idorsia Ltd.

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Vergütung des Verwaltungsrates für die nächste Amtszeit
- Vergütung der Geschäftsleitung 2024

INFICON Holding AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Vergütung des Verwaltungsrats
- Vergütung der Geschäftsleitung

Kardex Holding AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Vergütung des Verwaltungsrats
- Vergütung an das Group Management für das Geschäftsjahr 2024

Lindt & Sprüngli AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Vergütung des Verwaltungsrats 2023/2024
- Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024

LOGITECH INTERNATIONAL S.A.

- Konsultativabstimmung der Managementvergütung
- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023
- Vergütung des Verwaltungsrats 2023/2024
- Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025

Lonza Group AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht
- Anpassung der Abstimmung über die Vergütung der Geschäftsleitung
- Vergütung des Verwaltungsrates
- Variable kurzfristige Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022
- Variable langfristige Vergütung der Geschäftsleitung für 2023
- Vergütung der Geschäftsleitung 2023
- Fixe und variable langfristige Vergütung der Geschäftsleitung für 2024

SoftwareONE Holding AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Vergütung des Verwaltungsrats
- Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024

Schindler Holding AG

- Variable Vergütung des Verwaltungsrates 2022
- Variable Vergütung der Konzernleitung 2022
- Fixe Vergütung des Verwaltungsrates 2023
- Fixe Vergütung der Konzernleitung 2023

SFS Group AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Vergütung des Verwaltungsrats 2023/2024
- Fixe Vergütung der Geschäftsleitung für 2024
- Variable Vergütung der Geschäftsleitung 2022

SGS

- Advisory vote on the 2022 Remuneration report
- Remuneration of the Board of Directors until the 2024 Annual General Meeting
- Fixed Remuneration of Senior Management for the fiscal year 2024
- Long Term Incentive Plan to be issued in 2023

Siegfried Holding AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Vergütung des Verwaltungsrats
- Vergütung der Geschäftsleitung 2024
- Kurzfristige erfolgsabhängige Vergütung der Geschäftsleitung 2022
- Langfristige erfolgsabhängige Vergütung der Geschäftsleitung 2023

SIG Group AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Vergütung des Verwaltungsrats 2023/2024
- Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024

Sika AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Vergütung des Verwaltungsrats
- Vergütung der Konzernleitung

SONOVA HOLDING AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022/23
- Vergütung des Verwaltungsrats
- Vergütung der Geschäftsleitung

Straumann Holding AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Vergütung des Verwaltungsrats
- Fixe Vergütung der Geschäftsleitung
- Langfristige variable Vergütung der Geschäftsleitung
- Kurzfristige variable Vergütung der Geschäftsleitung 2022

Swissquote Group Holding AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Vergütung des Verwaltungsrats 2023/2024
- Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024

Tecan Group AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Vergütung des Verwaltungsrates 2023/24
- Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024

TEMENOS AG

- Vergütung des Verwaltungsrates für das Jahr 2024
- Vergütung der Geschäftsleitung für das Jahr 2024

VAT Group AG

- Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022
- Effektive kurzfristige variable Vergütung der Geschäftsleitung 2022
- Vergütung der Geschäftsleitung 2024
- Langfristige variable Vergütung der Geschäftsleitung 2024
- Vergütung des Verwaltungsrates

6.8 Erläuterung des Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.8.1 Erläuterung Nettoergebnis aus Vermögensanlage

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Liquidität	4'564'380	-3'143'097
Erträge aus Zinsen & Handel	2'532'510	-7'507'456
Kursbewertung	2'031'870	4'364'359
Obligationen CHF	10'773'987	-12'549'746
Erträge aus Coupons etc. & Handel	1'794'541	837'057
Kursbewertung	8'979'446	-13'386'803
Obligationen FW	-2'792'132	-14'303'144
Erträge aus Coupons etc. & Handel	2'380'153	50'792
Kursbewertung	-5'172'285	-14'353'936
Aktien Schweiz	47'810'820	-121'837'528
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	23'637'195	10'183'128
Kursbewertung	24'173'625	-132'020'656
Aktien Ausland	22'947'503	-41'319'074
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	9'140'393	1'125'143
Kursbewertung	13'807'110	-42'444'217
Alternative Anlagen CHF	2'236'946	-3'157'302
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	939'317	413'936
Kursbewertung	1'297'629	-3'571'239
Alternative Anlagen FW	1'228'478	-1'482'747
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	714'451	402'808
Kursbewertung	514'027	-1'885'555
Immobilien	48'553	3'887'430
Erträge aus Mietzinsen etc. & Handel	851'195	1'565'589
Bewertungen	-802'642	2'321'841
Private Equity	0	0
Erträge aus Dividenden etc. & Handel	0	0
Bewertungen	0	0
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistung	-131'486	-129'578
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	-131'692	12
Total Vermögensanlagen	86'555'357	-194'034'774
davon Erträge aus Einkünften & Handel	41'989'755	7'070'997
(Kurs-)Bewertung	44'828'780	-200'976'205

6.8.2 Performance wesentlicher Vermögensbestandteile

Die Messung der Performance erfolgt nach der allgemein üblichen TWR-Methode (Time Weighted Return) und entsprechend der Systematik der dargestellten Anlagestrategie. Die Rendite wird auf täglicher Basis berechnet. Auf diese Weise wurden folgende Performance-Werte ermittelt:

	31.12.2023		31.12.2022	
	CHF	in %	CHF	in %
Liquidität	3'012'828	6.1	-5'066'849	-0.9
Obligationen	8'859'061	3.3	-26'999'755	-10.1
Obligationen CHF	9'843'098	6.6	-11'407'869	-8.8
Obligationen FW	-984'037	-0.8	-15'591'886	-11.6
Aktien	68'684'662	8.5	-164'944'235	-17.2
Aktien CH	47'568'396	9.1	-122'090'163	-19.6
Aktien Ausland	21'116'266	7.3	-42'854'072	-12.9
Immobilien	513'279	0.3	4'437'482	8.7
Alternative Anlagen	2'356'583	4.2	-4'798'331	-7.4
Alternative Anlagen CHF	2'204'827	5.3	-2'919'828	-7.1
Alternative Anlagen FW	151'756	0.9	-1'878'503	-8.5
Total Vermögensanlagen	83'426'413	6.3	-197'371'688	-12.6

6.8.3 Performance des Gesamtvermögens

Die Jahres-Performance des Gesamtvermögens wird mittels geometrischer Verknüpfung der monatlichen Performance-Werte bestimmt. Die monatlichen Performance-Werte werden aus der Veränderung von Monatsanfangs- und Monatsendwert bestimmt, unter Berücksichtigung der taggerechten Geldflüsse.

	2023	2022
Gesamtvermögen brutto	6.26 %	-12.62 %
Gesamtvermögen netto	5.76 %	-13.06 %
Benchmark	6.07 %	-13.34 %

Der Benchmark wird im Anlagereglement definiert.

6.8.4 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Verwaltung Wertschriften	2'638'824	2'478'649
TER-Kosten	916'422	419'843
Verwaltung Immobilien	23'990	26'149
Gebühren Wertschriftenhandel	513'004	1'369'575
Ausländische Quellensteuern	154'397	566'135
Total Aufwand Vermögensanlage	4'246'637	4'860'351
in Prozent der Vermögensanlagen	0.28%	0.36%

6.8.5 Intransparente Kollektivanlagen

Fondsname	ISIN	31.12.2023 Marktwert in CHF	31.12.2022 Marktwert in CHF
Albin Kistler Immobilien Schweiz Vorsorge	CH1262775393	40'623'500	–
Intransparente Kollektivanlagen in % des Vorsorgevermögens		2.71%	–
Total transparente Anlagen «Kostentransparentquote»		97.29%	100%

6.9 Erläuterung der Arbeitgeber-Beitragsreserven und Anlagen beim Arbeitgeber

	2023 CHF	2022 CHF
Stand Arbeitgeberbeitragsreserven am 1.1.	14'806'210	12'225'631
Zuweisung	1'339'683	4'252'952
Verwendung	– 1'189'972	– 1'636'735
Verwendung für Freie Mittel	–	– 35'626
Zins	131'692	– 12
Total Arbeitgeberbeitragsreserven am 31.12.	15'087'613	14'806'210

Die Arbeitgeberbeitragsreserven wurden im Berichtsjahr mit 0.88% (Vorjahr 0%) verzinst.

6.10 Mehr-/Minderleistungen für versicherte Personen

6.10.1 Verzinsung Altersguthaben Aktive

	2023	2022
Grundzins	1.00 %	1.00 %
Ergänzungszins	0.75 %	0.00 %
Total Zins	1.75 %	1.00 %

Im 2023 betrug der BVG-Mindestzins 1.00%. Der technische Referenzzinssatz (FRP4) wurde von 2.98% auf 3.63% erhöht.

6.10.2 Leistungen für Rentner

	2023	2022
Techn. Zinssatz Deckungskapitalien	2.50 %	2.50 %
Teuerungsanpassung per 1.1.	0.00 %	0.00 %
13. freiwillige Monatsrente	0.00 %	0.00 %

6.11 Jahresergebnis

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven von CHF 45.4 Mio. ab.

7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Darlehen, Forderungen und Anlagen beim Arbeitgeber

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Forderungen	4'940'303	5'618'730
Darin enthaltene grösste Positionen:		
Eidg. Verrechnungssteuer	2'130'480	1'768'379
Ausstehende Beiträge (Dezemberrechnungen)	2'290'184	3'431'469

7.2 Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Kurzfristiges Fremdkapital	17'235'274	18'401'447
Darin enthaltene grösste Positionen:		
Kreditoren	1'230'653	601'861
Freizügigkeitsverpflichtungen	15'494'718	17'433'809
Passive Rechnungsabgrenzung	7'499'475	1'899'846
Darin enthaltene grösste Positionen:		
Deckungskapital Neuanschlüsse	5'313'081	697'837
Vermögensverwaltungskosten	669'874	505'648
Courtage	588'529	470'000

7.3 Verwaltungsaufwand

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Geschäftsstellenaufwand	1'523'061	1'583'238
davon Personalaufwand	940'636	1'010'399
davon Sachaufwand	582'426	572'840
Marketing- / Werbeaufwand	392'057	403'093
Stiftungsorgane	192'499	193'440
Revisor	29'098	22'928
PK-Experte	41'855	25'443
Aufsichtsbehörde	22'394	26'613
Makler- und Brokeraufwand	635'037	526'769
Abschreibungen	129'080	133'660
Total Verwaltungsaufwand brutto	2'965'081	2'915'185
Verwaltungskostenbeiträge	-2'076'844	-1'932'273
Diverse Erträge	-25'109	-37'967
Total Verwaltungsaufwand netto	863'127	944'944
Anzahl Destinatäre (unterjährig)	9'879	9'491

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine.

9. Weitere Informationen zur finanziellen Lage

9.1 Entwicklung Deckungsgrad

Im 2023 wurde jeweils per 31.03., 30.06. und 30.09. eine Zwischenbilanz erstellt. Diese Zwischenbilanz dient als Grundlage für die Durchführung von allfälligen Teilliquidationen, die unterjährig eingetreten sind. Der ungefähre Deckungsgrad per Stichtag betrug:

31.03.2023 103.1%

30.06.2023 103.7%

30.09.2023 101.4%

10. Ereignisse nach Bilanzstichtag

Per 31.03.2024 erstellte die Stiftung eine ungeprüfte Zwischenbilanz.

Die Performance der Vermögensanlage betrug per Stichtag der Zwischenbilanz 5.8% und der Deckungsgrad lag bei 107.7%.



Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Integral Stiftung für die berufliche Vorsorge

Chur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Integral Stiftung für die berufliche Vorsorge (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 6 bis 36) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Gartenstrasse 3, Postfach, 7001 Chur
Telefon: +41 58 792 66 00, www.pwc.ch

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Dr. Hans Martin Meuli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Magali Zimmermann
Zugelassene Revisionsexpertin

Chur, 17. Mai 2024



Integral Stiftung für die berufliche Vorsorge, Chur

Kurzbericht des Pensionsversicherungsexperten zur Jahresrechnung 2023

Allgemeines

Als Experte für berufliche Vorsorge der Integral Stiftung haben wir basierend auf der Jahresrechnung 2023, den massgebenden Reglementsbestimmungen, sowie den relevanten Bestandeszahlen der aktiven Versicherten und der Rentenbezüger, die Deckungskapitalberechnung für die Rentenbezüger sowie die technischen Rückstellungen der Stiftung per 31.12.2023 geprüft.

Entsprechend dem gültigen Rückstellungsreglement wurden die Vorsorgekapitalien der Rentenbezüger gemäss den Grundlagen BVG 2020, Generationentafeln, mit dem technischen Zinssatz von 2.5% (analog Vorjahr) berechnet. Der technische Zinssatz liegt mit einer angemessenen Marge unter der erwarteten Rendite der Stiftung von ca. 4.5%. Die Vorsorgekapitalien werden mit den gemäss Rückstellungsreglement erforderlichen technischen Rückstellungen verstärkt. Die Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten wurden ungeprüft übernommen, da diese von der Revisionsstelle geprüft wurden.

In der Berichtsperiode verzeichnete die Stiftung einen Zuwachs von 4.1% bei der Zahl der aktiven Versicherten und einen Zuwachs von 7.4% bei der Anzahl Rentner.

Der Deckungsgrad ist um 3.2%-Punkte von 99.0% per 31.12.2022 auf 102.2% per 31.12.2023 gestiegen. Im Berichtsjahr verzeichnete die Stiftung ein rechnerisches Nettoergebnis aus Vermögensanlagen von 6.3%. Die Sollrendite der Stiftung hat im Berichtsjahr 2.5% betragen. In dieser Sollrendite sind folgende Positionen enthalten:

1. Die Verzinsung der Altersguthaben von 1.75%.
2. Der technische Zinssatz auf dem Deckungskapital Rentner von 2.5%.
3. Die ordentliche Finanzierung für die Erhöhung der Rückstellungen Zunahme Lebenserwartung Aktive (Pensionierungsverluste), die Schwankungen im Risikoverlauf der aktiven Versicherten und des Todesfallkapitals Pensionierte.

Die strukturelle Risikofähigkeit der Stiftung hat sich mit neu 5.6 aktiven Versicherten pro Rentner (Vorjahr 5.7) aufgrund des Wachstums des Rentnerbestandes innerhalb der Berichtsperiode leicht verschlechtert, ist aber gemessen am Schweizer Gesamtbestand nach wie vor als gut zu bezeichnen. Die Wertschwankungsreserve konnten wieder geäuft werden, die Unterdeckung wurde behoben. Die finanzielle Risikofähigkeit der Stiftung ist als durchschnittlich zu bezeichnen.

Bestätigung

Zusammenfassend können wir bestätigen, dass die Integral Stiftung für die berufliche Vorsorge

- ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen per 31. Dezember 2023 in der Jahresrechnung 2023 korrekt abgebildet hat und
- ihre Verpflichtungen per 31. Dezember 2023 erfüllen kann.

Basel, 15.04.2024

Beratungsgesellschaft
für die zweite Säule AG



Benjamin Buser
dipl. Pensionsversicherungsexperte SKPE



Willy Kranz
MSc UZH in Physik



Jörisee (Davos, Flüelapass)

INTEGRALSTIFTUNG
Comercialstrasse 34
Postfach 286
7007 Chur
T +41 81 650 08 80
integral.swiss